

Jahrestagung:

Schwedische Gesellschaft für Schlafforschung & Schlafmedizin



Im November 2006 hielt die Svensk Förening för Sömnforskning och Sömnmedicin (SFSS) in Stockholm ihre Jahrestagung ab. Über 200 schwedische Schlafmediziner und etwa 15 schlafmedizinisch tätige Zahnmediziner waren zusammengekommen, um den zwei interessantesten Vortragtagen zu folgen und sich auszutauschen.

Am 9. November eröffnete der Tagungspräsident Dr. Richard Harlid, Schlafmediziner aus Stockholm, die Veranstaltung und begrüßte als ersten Referenten den deutschen HNO-Arzt Dr. Joachim Maurer aus Mannheim zu einem Überblick über chirurgische Möglichkeiten der Schlafapnoetherapie, den schwedische HNO-Ärzte (Haraldson / Lundquist) mit Vorträgen über die UPPP ergänzten.

Dr. Susanne Schwarting aus Kiel war eingeladen worden, um über die modernen einstellbaren Unterkieferprotrusionsschienen und das innovative Titrationsmonitoring zu berichten. Prof. Marie Marklund von der Universität Umeå, die sich auf dem Gebiet der Protrusionsschienen habilitiert hat, zeigte in den Ergebnissen einer ihrer Langzeitstudien an 260 Patienten (AHI bis 68), dass auch eine effektive Langzeittherapie mit Zahnschienen möglich ist. Die primären Schnarcher und Patienten mit leichtgradiger Schlafapnoe zeigten dabei eine bessere Langzeitcompliance und gleiche Langzeiteffekte in Bezug auf die Tagesschläfrigkeit im Vergleich zu Patienten mit schwerem OSAS.

Die Moderation der weiteren Vorträge erfolgte durch das SFSS-Vorstandsmitglied Dr. Danielle Friberg, Karolinska Universitäts-HNO-Klinik Huddinge: